

Eine Bemerkung zu Hyperlinks in PDF-Dateien

Manche meiner PDFs wurden aus Word-Dateien (*.doc) mithilfe eines PDF-Druckers hergestellt. Mit einem PDF-Drucker („PDF Printer“) meine ich ein Programm, das in der Druckerauswahl zum Drucken der DOC(X)-Datei auftritt, aber statt auf Papier zu drucken eine PDF-Datei zum Abspeichern erzeugt. Es gibt verschiedene kostenlose Programme dazu.

Erst in letzter Zeit habe ich entdeckt, dass in einer so erzeugten PDF-Datei nicht alle (meistens in blau gekennzeichneten) Links anklickbar und somit aufrufbar sind, sondern nur solche, die bereits im Text mit [http://...](#) oder [https://...](#) anfangen. Links, hingegen, die einem Wort oder Namen hinterlegt sind (durch **Blaufärbung** des Wortes angezeigt), sind nicht anklickbar. Schade ...

Ich experimentierte herum und fand heraus, dass fast alle kostenlose „PDF Printers“ diese Einschränkung haben. Wer aber zu einem Word-Programm einen Zusatz (add-on) für eine Auswahl „Als PDF speichern“ hat, erzeugt damit (normalerweise) eine Datei mit voll anklickbaren Links. Wer das nicht hat, kann sich eines guten Programmes bedienen, das zwar keine Alternative „Als PDF speichern“ in Word zeigt, aber dafür bei Rechtsklick auf den Dateinamen in Windows Explorer mit aufgelistet wird und da bei Anklicken das erwünschte tut: [7-PDFMaker](#) (<https://www.7-pdf.com/products/pdf-maker>, in Deutsch: <https://www.7-pdf.de/produkte/pdf-maker>).

Einige PDF-Dateien auf meiner Webseite wurden im Laptop mit einem „PDF Printer“ erzeugt und ich bin dabei, diese durch voll anklickbare Versionen zu ersetzen.